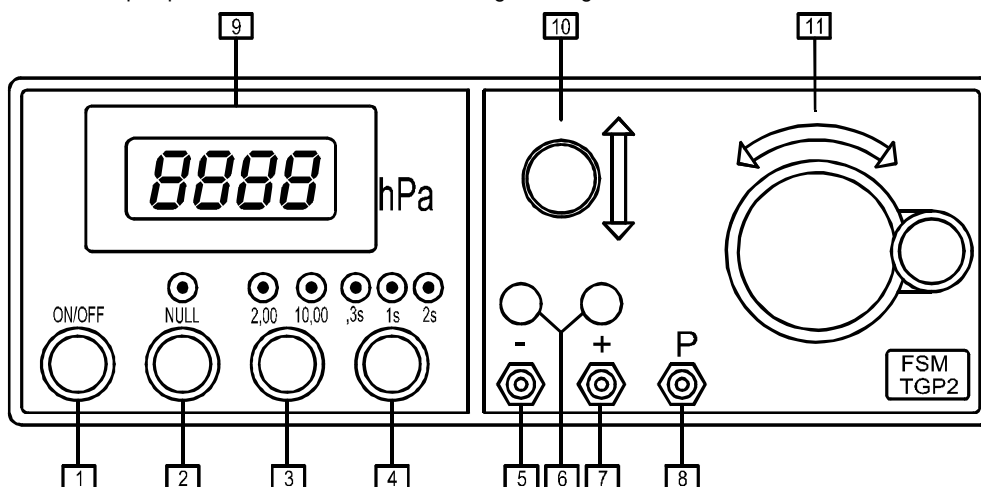


## Beschreibung:

Das TGP2 ist ein Druckkalibrator für Netz- und Batteriebetrieb mit integrierter Druckerzeugung und Druckreferenz. Der Druckaufbau erfolgt durch eine Handpumpe und kann durch einen Metallbalg fein eingestellt werden.



## Bedienelemente

### (1) EINTASTER

Die Hilfsenergie wird über das mitgelieferte Steckernetzteil durch Einstecken des Klinkensteckers an der Gehäuserückwand zugeführt. Mit der Taste ON / OFF wird das TGP 2 ein und ausgeschaltet. Wird der Klinkenstecker gezogen, schaltet das Gerät automatisch auf Batteriebetrieb um.

### (2) NULLIERTASTE

Durch diesen Taster wird der Sensor nulliert. Die Nullierfunktion muss bei offenen Druckeingängen durchgeführt werden. Während der Nullierphase leuchtet die rote LED über der Taste. Die Zeitkonstante wird automatisch auf die kürzeste Zeit umgeschaltet und muss bei Bedarf wieder auf den entsprechenden Wert gestellt werden.

### (3) MESSBEREICHSTASTE

Mit dieser Taste wird der Messbereich umgeschaltet. Die LED über der Taste zeigt den jeweiligen Messbereichsendwert an.

### (4) ZEITKONSTANTE

Zur Unterdrückung von Druckspitzen kann die Zeitkonstante des Gerätes durch Betätigung dieser Taste umgeschaltet werden. Die entsprechenden Integrationszeiten werden durch LEDs angezeigt.

### (5) DRUCKEINGANG

Messeingang für negativen Überdruck

### (6) ENTLÜFTUNGSVENTILE

Durch Drücken dieser Tasten kann die Messanordnung entlüftet werden.

### (7) DRUCKEINGANG

Messeingang für positiven Überdruck

### (8) DRUCKAUSGANG (P)

An diesem Ausgang kann der durch Pumpe oder Balg erzeugte Druck entnommen werden und über ein T- Stück an den Prüfling " + " oder " - " und an die Druckeingänge des TGP2 " + " oder " - " angeschlossen werden.

### (9) LC-ANZEIGE

Der Messdruck wird durch die LC-Anzeige dargestellt. Ein negativer Überdruck wird durch ein vorangestelltes " Minuszeichen " angezeigt. Wird die Batteriespannung unterschritten erscheint in der Anzeige ein Batteriesymbol.

### (10) PUMPE

Bei größeren Verdrängungsvolumina wird mit der Pumpe der Messdruck grob eingestellt. Die Feineinstellung erfolgt wie in Punkt 11 beschrieben.

**Vorsicht:** Durch zu hohen Druck kann die Messzelle beschädigt werden.

### (11) BALG

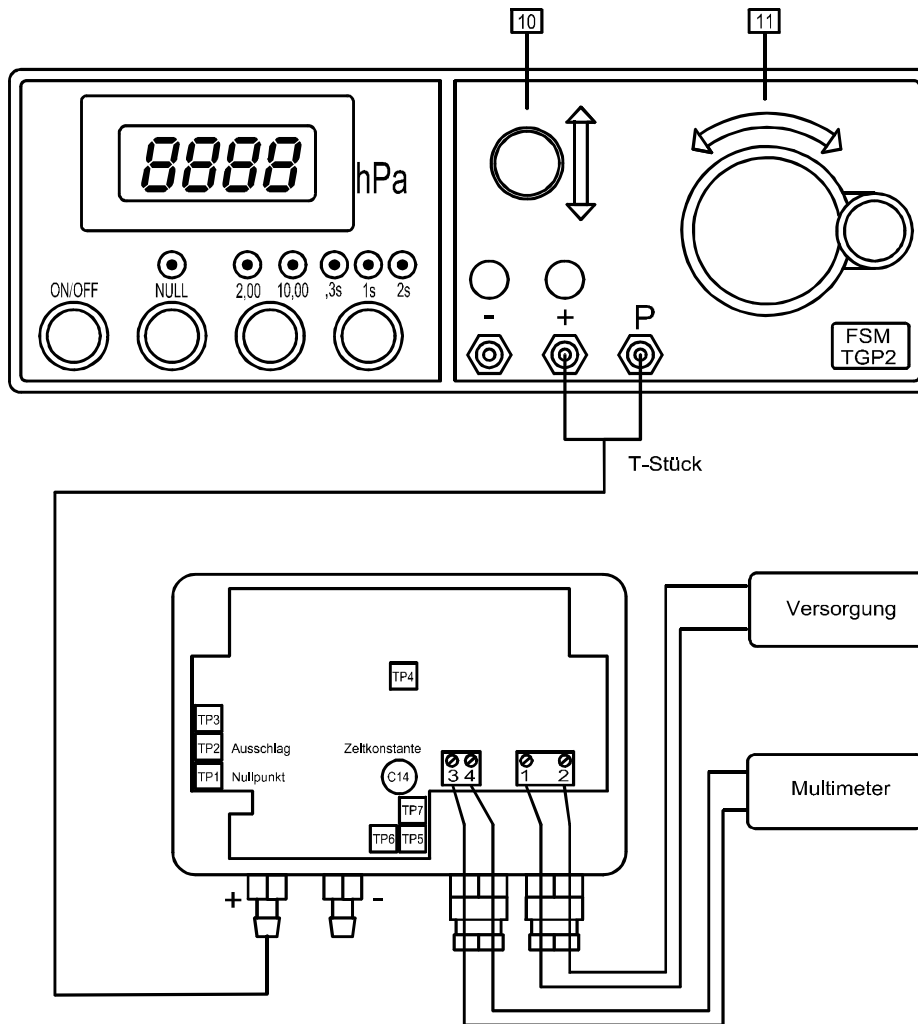
Bei kleinen Verdrängungsvolumina und zur Feineinstellung von Drücken wird vorzugsweise der Metallbalg eingesetzt. Der Metallbalg besitzt zwei mechanische Anschläge. Durch Drehung nach rechts erfolgt eine Druckzunahme, bei Linksdrehung nimmt der Druck ab.

**Bitte nicht in die Druckanschlüsse blasen. Messbereiche bis 100 hPa können durch Lungendruck beschädigt oder zerstört werden.**

# Messanordnung zur Kalibrierung von Druckmessumformern mit dem Kalibrator TGP 2



## Messanordnung:



## Beschreibung

Der Druckausgang P des Druckkalibrators wird über ein T-Stück mit Schläuchen ( $\varnothing$  6 mm) an den Prüfling und an den Druckeingang "+" bei Überdruck oder "-" bei Unterdruck angeschlossen. Bei größeren Verdrängungsvolumina wird mit der Pumpe (10) der Messdruck grob eingestellt. Die Bedienung der Pumpe erfolgt durch Ziehen und Drücken des Pumpenknopfes. Die Feineinstellung des Druckes erfolgt mit dem Metallballg (11). Durch Drehen des Knopfes (11) nach rechts wird der interne Ballg über eine Spindel zusammengedrückt und erzeugt somit eine Druckzunahme. Durch Drehen des Knopfes (11) nach links wird der interne Ballg auseinandergezogen und erzeugt eine Druckabnahme. Die Links- und Rechtsdrehung des Metallballg (ca. 20 Umdrehungen) wird durch zwei mechanische Anschläge begrenzt. Der eingestellte Druck wird in der LC-Anzeige durch die eingebaute Druckreferenz angezeigt.

Ursprungsland: Deutschland

Vertrieb: **HJK Sensoren + Systeme GmbH & Co. KG**  
Engelschalkstr. 32, D – 86316 Friedberg

Tel. +49 (0)821-26 99 00  
Fax +49 (0)821-26 99 011

eMail [info@hjk.de](mailto:info@hjk.de)  
Internet <http://www.hjk.de>